

	<p>Object: Batzen der Grafen Karl Wolfgang, Ludwig XV., Martin sowie Ludwig XIV. von Öttingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 6825-111</p>
--	--

Description

Der Batzen der Grafen Karl Wolfgang, Ludwig XV., Martin sowie Ludwig XIV. von Öttingen aus dem Jahr 1523 trägt auf seiner Vorderseite den öttingischen Wappenschilf und auf der Rückseite den hl. Sebastian. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 26,7 mm, Gewicht: 3,62 g, Stempelstellung: 7h

Events

Created	When	1523
	Who	
	Where	Öttingen in Bayern
Found	When	
	Who	
	Where	Unterkochen
Commissioned	When	

	Who	Martin von Oettingen (1506-1549)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Karl Wolfgang von Oettingen (1474-1549)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Saint Sebastian
	Where	

Keywords

- Batzen
- Coin
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Legal tender

Literature

- Freiherr Löffelholz von Kolberg, Wilhelm (Nachdr. 18): Geschichte des öttingischen Münzwesens.